



Förderung überörtlicher Jugendarbeit
nach den Richtlinien des Landkreises Eichstätt
ANTRAG AUF AKTIVITÄTENFÖRDERUNG

1. Antragsteller:

(Jugend-) Organisation: _____
Ansprechpartner: _____
Adresse: _____
Telefonnummer: _____
Email: _____

2. Förderbereich:

(bitte auswählen zwischen Freizeitmaßnahme oder Jugendbegegnung)

3. Titel der Maßnahme:

4. Maßnahmeleitung:

Email: _____

Telefonnummer: _____

5. Ort der Maßnahme:

6. Dauer:

vom _____ bis _____

7. Zahl der Teilnehmer/Innen:

weiblich: _____ männlich: _____

8. Zahl der beteiligten Jugendleiter/Innen:

weiblich: _____ männlich: _____

9. Einnahmen:

a) Teilnehmergebühren _____
b) Sonstige Zuschüsse von _____

c) Sonstige Zuschüsse von _____

d) Sonstige Einnahmen _____

10. Ausgaben:

a) Honorare _____
b) Fahrtkosten _____
c) Mieten _____
d) Unterkunft und Verpflegung _____
e) Arbeitsmaterialien _____
f) Druck- und Werbekosten _____
g) Sonstige Nebenkosten _____

Summe der Einnahmen: _____ €

Summe der Ausgaben: _____ €

11. Fehlbetrag ohne Landkreis-Zuschuss:

_____ €

Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen auf:

IBAN : _____

BIC: _____

Geldinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

Der Antragsteller versichert, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung zweckentsprechend verwendet wird.

Ort, Datum: _____ Unterschrift/Stempel: _____

Weitere erforderliche Unterlagen zur Antragsstellung:

- **Ausschreibung und Einladung:** Aus der Ausschreibung oder Einladung müssen die Dauer, der angesprochene Teilnehmerkreis und eventuelle Teilnehmergebühren hervorgehen.
- **Programmablauf**
- **Finanzierungsaufstellung:** Mit der Finanzierungsaufstellung müssen alle mit der geförderten Maßnahme zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben aufgelistet werden. Belege müssen nicht beigefügt werden. Die Kommunale Jugendarbeit behält sich jedoch im Zweifelsfall eine Prüfung der Originalbelege vor.
- **Teilnehmernachweis:** Auf dem Teilnehmernachweis (siehe auch Vorlage) sind der Name, die Anschrift, das Alter und eine eigenhändige Unterschrift der Teilnehmer/Innen und Jugendleiter/Innen festzuhalten.
- **Qualifizierungsnachweis:** Nachweis über die Qualifizierung der Maßnahmeleitung in Form einer Kopie der Jugendleitercard oder geeigneten Nachweisen über Art, Umfang und Gültigkeit der Jugendleiterausbildung.



Förderung überörtlicher Jugendarbeit
nach den Richtlinien des Landkreises Eichstätt

Bewilligung von Aktivitätenförderung

1. Antragsteller:

(Jugend-) Organisation: _____
Ansprechpartner: _____
Adresse: _____
Telefonnummer: _____
Email: _____

2. Förderbereich: _____

3. Titel der Maßnahme: _____

4. Maßnahmeleitung: _____

Email: _____
Telefonnummer: _____

5. Ort der Maßnahme (PLZ): _____

6. Dauer: vom _____ bis _____

7. Zahl der Teilnehmer/Innen: weiblich: _____ männlich: _____

8. Zahl der beteiligten Jugendleiter/Innen: weiblich: _____ männlich: _____

9. Einnahmen:

a) Teilnehmergebühren _____
b) Sonstige Zuschüsse von _____
c) Sonstige Zuschüsse von _____
d) Sonstige Einnahmen _____

10. Ausgaben:

a) Honorare _____
b) Fahrtkosten _____
c) Mieten _____
d) Unterkunft und Verpflegung _____
e) Arbeitsmaterialien _____
f) Druck- und Werbekosten _____
g) Sonstige Nebenkosten _____

Summe der Einnahmen: _____ €

Summe der Ausgaben: _____ €

11. Fehlbetrag ohne Landkreis-Zuschuss: _____ €

Die Überweisung des Zuschusses erfolgt auf:

IBAN : _____

BIC: _____

Geldinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

Von der Kommunalen Jugendarbeit auszufüllen:

Gesamtausgaben

Förderbetrag:

€

Fehlbetrag

Die Förderung darf das Defizit nicht übersteigen!

___ € x ___ TN x ___ Tage

Bearbeitungsvermerk der Kommunalen Jugendarbeit

Auf den oben bezeichneten Antrag hin gewähren wir Ihnen im Wege der Anteilsfinanzierung aus Mitteln der Förderung überörtlicher Jugendarbeit des Landkreises Eichstätt einen Zuschuss nach unseren geltenden Richtlinien.

Die Förderung ist zweckbestimmt für die oben genannte Maßnahme.

Hinweis für den Antragsteller:

Bewilligter Betrag:

€

Datum

Unterschrift

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie Klage erheben. Die Klage müssen Sie innerhalb **eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids** bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in München,
Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München,**

schriftlich oder **zur Niederschrift** des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten (Landkreis Eichstätt) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Jugendschutzgesetzes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Teilnehmerliste
Seite 1

Antragsteller:
Bezeichnung der Maßnahme:
Ort der Maßnahme:

Beginn am:
Ende am:

A. Referenten/Innen, verantwortliche Mitarbeiter/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

B. Teilnehmer/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					

Teilnehmerliste
Seite 2

Antragsteller:
Bezeichnung der Maßnahme:
Ort der Maßnahme:

Beginn am:
Ende am:

B. Teilnehmer/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					
32.					
33.					
34.					
35.					
36.					

Teilnehmerliste
Seite 3

Antragsteller:
Bezeichnung der Maßnahme:
Ort der Maßnahme:

Beginn am:
Ende am:

B. Teilnehmer/Innen

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstage	Eigenhändige Unterschrift
37.					
38.					
39.					
40.					
41.					
42.					
43.					
44.					
45.					
46.					
47.					
48.					
49.					
50.					
51.					
52.					
53.					
54.					
55.					
56.					
57.					
58.					
59.					
60.					